Lions-Quest

Unsere Kinder sind tagtäglich mit **inneren und äußeren Entwicklungen** konfrontiert, die hohe Anforderungen an sie stellen. Die wohl prägendste Lebensphase ist die Pubertät, die die Jugendlichen nicht nur körperlich durchleben, sondern die auch durch eine kritische Auseinandersetzung mit dem Lebensumfeld – Familie, Freunde, Klassengemeinschaft, Gesellschaft – gekennzeichnet ist. Hinzu kommen gesellschaftliche Veränderungen: sich wandelnde familiäre Strukturen, kulturelle Diversität, die zunehmende „Veralterung“ in unserem Land.

Menschen mit gut entwickelten sozialen und emotionalen Kompetenzen werden diesen Anforderungen positiver begegnen.

Die Weltgesundheitsorganisation hält fest, dass Programme zur Förderung von Lebenskompetenzen als die effektivsten Präventionsprogramme anzusehen sind. Diese orientieren sich an den Risiken, Herausforderungen und Entwicklungsaufgaben des Kindes auf dem Weg zum erwachsenen Menschen.

Wir – die Schulgemeinschaft des Gymnasium Burgdorfs – sehen es daher als unsere Aufgabe an, Lebenskompetenzen zu fördern. Wir arbeiten deshalb mit dem Konzept *„Erwachsen Werden“*, das international von Lions Clubs gefördert wird. Im Jahr 2014 durften wir für unsere Arbeit mit dem Programm erstmals das **Qualitätssiegel „Lions-Quest“** entgegennehmen, im Jahr 2018 wurde das Siegel für weitere fünf Jahre verlängert.

Was ist *Lions-Quest „Erwachsen werden“*?
Das Programm setzt es sich zum Ziel, unsere Kinder so zu stärken, dass sie souverän mit den Anforderungen des Alltags umgehen können. Dabei wird präventiv gearbeitet. Wir fördern durch unsere Arbeit das Selbstvertrauen und Selbstwertgefühl der Schülerinnen und Schüler, helfen ihnen, Werte, Normen und Ziele zu finden, eröffnen Übungsfelder zur Entwicklung eines konstruktiven Sozialverhaltens und unterstützen eine förderliche Bindung an die eigene Familie und andere Bezugspersonen. Dabei spielt auch die Verknüpfung mit der Sucht- und Gewaltprävention eine große Rolle. Unterstützt wird *„Erwachsen werden“* an unserer Schule daher auch durch Projekte in Zusammenarbeit mit **DROBS Hannover** (www.step-hannover.de) und **smiley e.v.** (www.smiley-ev.de) und durch unser Konzept zur Erlebnispädagogik.

In unserem schulinternen Konzept sehen wir vor, dass in den Jahrgängen 5 bis 9 an der Vermittlung von Lebenskompetenzen gearbeitet wird. In den Jahrgängen 5 und 6 sind eigens dafür Klassenlehrerstunden eingerichtet worden, in den Jahrgängen 7 bis 9 sind die Inhalte mit dem Fachunterricht verknüpft. Eine Vielzahl unserer Lehrkräfte hat das dreitägige Einführungsseminar *„Erwachsen werden“* besucht, das sie zur Arbeit mit dem Programm im Unterricht befähigt. Zu Beginn des Programms setzen sich die Kinder unter der Überschrift „Gute Gemeinschaft“ mit sich selbst und ihrer neuen Klassengemeinschaft auseinander. Dabei geht es vornehmlich darum, die Mitschülerinnen und Mitschüler kennenzulernen und sich selbst ihnen vorzustellen. Die sich anschließenden Kapitelthemen lauten „Gesundes Selbstvertrauen“, „Vielfältige Gefühle“, „Wichtige Menschen“, „Klärende Kommunikation“, „Kluge Entscheidungen“.
Weitere Informationen erhalten Sie auch direkt bei Lions-Quest unter www.lions-quest.de .

Ansprechpartner des Bereichs *Soziales Lernen nach Lions Quest:*
Diana Fischer (diana.fischer@gymbu.de)

(Text angelehnt an Auszüge aus dem Handbuch Erwachsen werden, 4. Ausgabe)